



Verletzung trübt Siegeslaune

Der souveräne Sieg der Walser wurde von einer schweren Knieverletzung von Marchl überschattet.

Es war wieder einmal eine Machtdemonstration der Ringer des A.C. Wals. Gegen Hörbranz konnte man sich vor heimischem Publikum in der Walserfeldhalle mit 41:14 durchsetzen.

Verletzungsspech für Marchl

Überschattet wurde dieser souveräne Sieg von der schweren Knieverletzung von Anton Marchl. Im Kampf gegen Lukas Staudacher lag Marchl klar in Führung, als er plötzlich mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden liegen blieb.

Seine Ringerkollegen ließen sich jedoch nicht aus ihrem Rhythmus bringen. Erneut eine Klasse für sich waren die Walser Max Außerleitner, Georg Marchl, benedikt Puffer und Philipp Crepaz. Erfreuliche Neuigkeit des A.C. Wals war, daß Radovan Valach wieder auf der Ringermatte stand. In der Klasse von Olympionike Amer Hrustanovic stellte der AC Hörbranz keinen Starter.

3. Platz für Wals II

Mit einem 32:25-Sieg gegen das LZ Oberösterreich konnte das Team um Wolfgang Muttenthaler und Franz Holzer in der Endabrechnung den 3. Platz in der 2. Bundesliga belegen. Im griechisch römischen Durchgang zeigte Studenten-WM-Teilnehmer Franz Ronacher sein Können.